

13.04.2010 - 07:55 Uhr

EANS-Adhoc: Polytec Holding AG / Ergebnis des Geschäftsjahres 2009 - Nach einem schwierigen Jahr 2009 zeigt die Kurve wieder nach oben

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

13.04.2010

Als Konsequenz der stark reduzierten Produktionszahlen sowohl bei PKW als auch den schweren LKW und Nutzfahrzeugen, in Folge der Wirtschaftskrise, musste bei allen Ertragszahlen ein Rückgang verzeichnet werden.

Einheit	2009	2008	vergleichbar
Umsatz	EUR Mio.	607,0	768,3
EBITDA	EUR Mio.	10,2	50,2
EBITDA-Marge (EBITDA / Umsatz)	%	1,7	6,5
EBIT vor Restrukturierungskosten	EUR Mio.	-22,4	13,9
EBIT nach Restrukturierungskosten	EUR Mio.	-30,2	13,9
EBIT-Marge (EBIT / Umsatz)	%	-5,0	1,8

Die Ende 2008 einsetzende Krise des Automobil- und im Speziellen des Nutzfahrzeugmarkts zog sich durch das gesamte Geschäftsjahr 2009 und ist der wesentliche Grund, warum sich der Umsatz des Konzerns um 21,0 % auf EUR 607,0 Mio. reduziert hat, und das Betriebsergebnis der Gruppe im Geschäftsjahr 2009 deutlich negativ ausfällt. Das EBITDA blieb jedoch mit EUR 10,2 Mio. im Gesamtjahr noch deutlich positiv, da vor allem in der zweiten Jahreshälfte, nach erfolgreicher Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen, wieder positive EBITDA-Margen ausgewiesen werden konnten.

AUSBLICK 2010

Automotive Systems Division - Für das kommende Geschäftsjahr 2010 wird mit einem leichten Umsatzanstieg gerechnet. Auf Grund der klaren Positionierung der Division als Lieferant des europäischen Premium Segments ist für das Jahr 2010 kein negativer Umsatzeffekt bedingt durch das Auslaufen der diversen europäischen Abwrackprämien zu erwarten. Aufgrund der positiven Umsatzentwicklung und der weiteren Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen ist davon auszugehen, dass das Betriebsergebnis 2010 in diesem Segment gesteigert werden kann.

Automotive Composites Division - Die allgemeine Marktentwicklung gibt, trotz leichter Steigerungen seit Beginn des Jahres 2010, derzeit noch kaum Anhaltspunkte auf eine nachhaltige Erholung. Für die Division konnten aber durch die bisher gesetzten absatz- und kostenseitigen Maßnahmen Verbesserungen erreicht werden, die in 2010 voll wirksam werden sollen. Falls sich die Auslastungssituation über das Jahr 2010 hinaus nicht weiter verbessert, können aber insbesondere nach dem Auslaufen der Kurzarbeitmodelle ab 2011, weitere Restrukturierungsmaßnahmen nicht ausgeschlossen werden.

Car Styling Division und Sonstige Geschäftsbereiche - Nachdem diese Segmente bereits das Geschäftsjahr 2009 mit respektablen Ergebnissen

beenden konnten und die aktuelle Ertragslage positive ist, ist für das laufende Geschäftsjahr mit einer weiteren Steigerung der Ertragssituation zu rechnen.

Für eine detaillierte Darstellung des Jahresergebnisses 2009 und der weiteren Angaben zum Prognosebericht verweisen wir auf den Geschäfts- bzw. Jahresfinanzbericht 2009. Beide Berichte stehen zum Download unter www.polytec-group.com zu Verfügung.

Rückfragehinweis:

Manuel TAVERNE
POLYTEC GROUP
Investor Relations
Tel. +43(0)7221/701-292
manuel.taverne@polytec-group.com

Branche: Zulieferindustrie
ISIN: AT0000A00XX9
WKN: A0CA1R
Index: ATX Prime
Börsen: Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010263/100601358> abgerufen werden.